

	<p>Objekt: Glasmarke aus Zechlin von 1746</p> <p>Museum: Stadt- und Regionalmuseum Perleberg Mönchort 7-11 19348 Perleberg 03876 – 781 421 bzw. – 781 420 museum@stadt-perleberg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: VI / 1570-2021</p>
--	---

Beschreibung

Siegel aus grünem Glas, gestempelt "ZECH / LIN / 1746 / B / III", Innenkreis aus Linie, korrodiert.

Derartige Stempelungen authentifizierten in Brandenburg gut sichtbar angesetzt an der Schulter oder dem Bauch von Flaschen aus Waldglas ihren Produzenten, um Klagen über ein zu kleines Fassungsvermögen entgegenzutreten. Dieses Siegel stammt aus der Frühzeit der Grünen Hütte Zechlin, die 1741 mit königlicher Konzession als Zweigbetrieb der benachbarten Weißen Hütte gegründet wurde. Die Marke von 1746 mit dem Initial "B" des verantwortlichen Glasmachers ist dokumentiert, allerdings ohne die eingepprägten, senkrechten Linien ganz unten (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 10, S. 43). Diese Stege kennzeichneten wohlmöglich eine besondere Lieferung. Das Siegel wurde am 13.02.1988 inventarisiert, sein Fundort ist nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1746
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Flecken Zechlin

Schlagworte

- Bodenfund
- Bouteille (Preußen)

- Fragment
- Glasmarke
- Siegelmarke
- Waldglas